KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD

Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gegen die AWO Vielfalt MSE gGmbH

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Die vom Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes (Fragesteller) zur Einleitung der Kleinen Anfrage angeführte Berichterstattung des Nordkuriers vom 29. Mai 2024 – Staatsanwaltschaft ermittelt gegen AWO in der Seenplatte – bezieht sich auf mögliche Falschabrechnungen der AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH gegenüber dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und gegenüber der Agentur für Arbeit im Bereich der Jugendhilfe. Laut der Berichterstattung habe es im Jahr 2021 Hinweise zu möglicherweise fehlerhaften Abrechnungen von Kurzarbeitergeld gegenüber der Agentur für Arbeit sowie zu falschen Leistungsnachweisen gegenüber dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gegeben. Die vom Fragesteller in der Vorbemerkung zu Frage 1 verwendeten Begriffe gehen hierüber hinaus und implizieren weitere potenziell rechtswidrige Handlungen, ohne dass dies der angeführten Presseberichterstattung zu entnehmen ist.

Mit Blick auf die inhaltliche Bezeichnung der Kleinen Anfrage, die Befassung der in Bezug genommenen Berichterstattung des Nordkuriers allein und ausschließlich mit der AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH sowie wegen der Fokussierung der Fragen 1 bis 8 auf die AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH geht die Landesregierung ungeachtet der Verwendung unterschiedlicher Trägerbezeichnungen davon aus, dass sich alle Fragen einschließlich ihrer Teil- bzw. Unterfragen allein auf die AWO Vielfalt Mecklenburg-Vorpommern gGmbH beziehen und legt dieses Verständnis bei der Beantwortung zugrunde.

In der aktuellen Berichterstattung des Nordkuriers vom 29. Mai 2024 „Staatsanwaltschaft ermittelt gegen AWO in der Seenplatte“ (<https://www.nordkurier.de/regional/neustrelitz/staatsanwaltschaft-ermittelt-gegen-awo-in-der-seenplatte-2563129>; abgerufen am 30. Mai 2024) wird über die laufenden Ermittlungen gegen die AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte (MSE) berichtet. Es besteht ein erhebliches öffentliches Interesse an der transparenten und sachgerechten Verwendung von Fördergeldern sowie an der Aufklärung möglicher Missstände in gemeinnützigen Organisationen. Die Aufdeckung von Missbrauchsfällen und Korruptionsverdachtsmomenten ist von zentraler Bedeutung für das Vertrauen der Bürger in staatliche Institutionen und Förderprogramme. Die detaillierte Offenlegung der Fördermittelvergabe und -verwendung sowie der internen Kontrollmechanismen ist essenziell, um Transparenz und Verantwortlichkeit zu gewährleisten.

1. Seit wann hat die Landesregierung Kenntnis von den Ermittlungen der Staatsanwaltschaft gegen die AWO in der Mecklenburgischen Seenplatte?
 - a) Sind der Landesregierung die in dem Artikel beschriebenen Vorwürfe bekannt?
 - b) Wer hat die Strafanzeige gestellt oder hat die Staatsanwaltschaft von sich aus Ermittlungen aufgenommen?
 - c) Welche Maßnahmen wurden seitens der Landesregierung nach Bekanntwerden der Ermittlungen ergriffen?

Zu 1, a) und b)

Bei der Staatsanwaltschaft Neubrandenburg sind insgesamt drei Strafanzeigen gegen die AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH mit Sitz in Neustrelitz gestellt worden – zwei der Anzeigen anonym, die dritte von einer namentlich bekannten Person. Von einer Benennung dieser Person wird gemäß Artikel 40 Absatz 3 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgesehen. Die Ermittlungen dauern an.

Zu c)

Es wird zunächst auf die Vorbemerkung verwiesen mit dem ergänzenden Hinweis, dass es sich bei dem von der Berichterstattung des Nordkuriers vom 29. Mai 2024 ausdrücklich angeführten Kurzarbeitergeld nicht um eine Förderung des Landes handelt. Vor diesem Hintergrund erforderten bzw. erfordern die staatsanwaltlichen Ermittlungen keine gesonderten Maßnahmen der Landesregierung. Hinzu kommt, dass die staatsanwaltlichen Ermittlungen wie beschrieben noch andauern.

2. Wie viele Fördergelder wurden in den letzten fünf Jahren von der AWO Vielfalt MSE beantragt und seitens des Landes genehmigt (bitte detailliert nach Jahren und Projekten aufschlüsseln sowie die Förder-töpfe und Programme, aus denen diese Gelder beantragt und ausgezahlt wurden, benennen)?

Es wird auf die Vorbemerkung sowie auf den ergänzenden Hinweis in der Antwort zu Frage 1 c) hingewiesen.

Die genehmigten Fördergelder an die AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH können der Tabelle in der Anlage entnommen werden.

Hierzu werden vorab folgende Erläuterungen gegeben:

Es wurden ausschließlich haushaltsrechtliche Zuwendungen [§§ 23, 44 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern (LHO)] ausgewertet.

Es wurden Leistungen ausgewertet, die unmittelbar der AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH gewährt wurden. Weiterleitungsverhältnisse nach der Verwaltungsvorschrift (VV) Nr. 12 zu § 44 LHO blieben außer Betracht.

Es wurden alle Zuwendungen ausgewertet, deren Bewilligungszeitraum mindestens einen Tag in den Kalenderjahren 2019 bis 2024 liegt, unabhängig davon, wann das Projekt bewilligt wurde.

3. Gab es in den letzten fünf Jahren systematische Überprüfungen der Verwendung der Fördermittel durch die AWO Vielfalt MSE?
 - a) Wenn ja, zu welchen konkreten Ergebnissen haben diese Überprüfungen geführt?
 - b) Wenn nicht, warum wurden keine Überprüfungen durchgeführt?

Die Verwendung von Zuwendungen nach den §§ 23 und 44 LHO wird entsprechend den Regelungen nach Nummer 11 der VV zu § 44 LHO systematisch überprüft. Im Rahmen einer kursorischen Prüfung stellt die Bewilligungsbehörde fest, ob der Verwendungsnachweis vollständig ist und ob nach den Angaben aus dem Sachbericht sowie dem zahlenmäßigen Nachweis Anhaltspunkte für die Geltendmachung eines Erstattungsanspruchs aufgrund von Zweckverfehlungen, Minderausgaben oder zusätzlichen Deckungsmitteln gegeben sind.

Darüber hinaus erfolgt eine vertiefte Prüfung der Verwendungsnachweise, bei der geprüft wird, ob der Verwendungsnachweis den im Zuwendungsbescheid festgelegten Anforderungen entspricht, die Zuwendung nach den Angaben im Verwendungsnachweis, insbesondere anhand der ggf. enthaltenen Belegliste, zweckentsprechend verwendet und ob der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck erreicht wurde.

Diese Prüfungen beziehen sich auf alle gewährten Zuwendungen, unabhängig von der Person des Zuwendungsempfängers. Darüber hinausgehende systematische bzw. anlassbezogene Prüfungen explizit bezogen auf die AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH haben seitens des Landesamtes für Gesundheit und Soziales als Bewilligungsbehörde nicht stattgefunden.

Die Ergebnisse der Verwendungsnachweisprüfung bzw. der aktuelle Stand der Verwendungsnachweisprüfungen sind in der letzten Spalte der Anlage dargestellt.

Weiterhin wurden im Rahmen der Auszahlung der Förderung zum Projekt Nummer 32 in den Jahren 2021 und 2022 Inaugenscheinnahmen des Vorhabens sowie im Rahmen des ELER-Verwaltungs- und Kontrollsystems im Jahr 2023 eine Ex-Post-Kontrolle durchgeführt.

4. Wurden Rückforderungen von Fördergeldern an die AWO Vielfalt MSE gestellt?
 - a) Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?
 - b) Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um diese Rückforderungen durchzusetzen?

Es wird davon ausgegangen, dass es sich um die Nachfrage nach Rückforderungen aus den in der Anlage genannten Projekten handelt.

Es werden ausschließlich Rückforderungen nach § 49a Absatz 1 Satz 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG M-V) ausgewertet, die mit einem entsprechenden Bescheid nach § 49a Absatz 1 Satz 2 VwVfG M-V festgesetzt worden sind.

Außer Betracht blieben Widerrufe mit Verzicht auf Rückforderung nach VV Nummer 8.7 zu § 44 LHO, Widerrufe, bei denen mangels Überzahlung eine Rückforderungsentscheidung nicht notwendig wurde sowie freiwillige Rückzahlungen ohne vorherige Festsetzung einer Rückforderung.

Gegenüber der AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH wurden bezogen auf die ausgewiesenen Projekte folgende Rückforderungen nach § 49a Absatz 1 VwVfG M-V erhoben:

Bewilligungszeitraum		Projekt	Zuwendung in Euro	erhobene Rückforderung	
von	bis			Betrag in Euro	Grund
01.03. 2019	31.12. 2019	Supervision für den Bereich Hil- fen zur Erziehung	3 696,00	94,48	erhöhte Deckungs- mittel und gerin- gere Gesamt- ausgaben
01.03. 2020	31.12. 2020	Supervision für den Bereich Hilfen zur Erziehung, Neubrandenburg	3 696,00	127,00	geringerer Umfang der Supervisions- stunden
01.01. 2021	31.12. 2021	Betreuungs- weisungen im Jugendstraf- verfahren, Neustrelitz, Neubrandenburg, Waren	20 125,00	5 916,67	Reduzierung der Anzahl der geleiste- ten Fachleistungs- stunden

Sämtliche Rückforderungsbeträge wurden durch den Zuwendungsempfänger eingezahlt, besondere Maßnahmen zur Durchsetzung der Rückforderungen waren nicht notwendig.

5. Hat die AWO Vielfalt MSE seit Beginn der Corona-Pandemie Corona-Hilfen beantragt und erhalten?
 - a) Wenn ja, wann wurden diese beantragt, wie viel wurde genehmigt und ausgezahlt?
 - b) Gab es spezielle Überprüfungen der Verwendung dieser Corona-Hilfen und mit welchen Ergebnissen?
 - c) Wurden Corona-Sonderzahlungen an Mitarbeiter ausgezahlt und wurde überprüft, ob diese Mittel tatsächlich an die Mitarbeiter weitergegeben wurden?

Zu 5, a) und b)

Der Landesregierung ist nicht bekannt, dass durch die AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH „Corona-Hilfen“ beantragt worden sind.

Zu c)

Der Antwort zu Teilfrage c) wird vorangestellt, dass die Beantwortung der Frage ausschließlich anhand der im Antrags- und Abrechnungsverfahren vorgelegten Dokumente beantwortet werden kann. Darüber hinausgehende Erkenntnisse hinsichtlich der Auszahlung von Corona-Sonderzahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegen nicht vor.

Es erfolgt keine anlasslose Überprüfung, ob Corona-Sonderzahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgezahlt bzw. tatsächlich weitergegeben wurden. Entsprechende Prüfungen erfolgen nur, soweit die Zahlungen auch mit dem Verwendungsnachweis abgerechnet werden.

Für drei aufgeführte Projekte ist die Vorlagefrist für den Verwendungsnachweis noch nicht abgelaufen, sodass die Frage nur für die bereits abgerechneten Projekte beantwortet werden kann.

Zum Auswertungszeitpunkt konnte für ein Projekt (laufende Nummer 19 der Tabelle in der Anlage) festgestellt werden, dass Corona-Sonderzahlungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgezahlt wurden. Hier wurden mit dem Verwendungsnachweis Lohnkonten eingereicht, aus denen entsprechende Zahlungen ersichtlich sind. Die Verwendungsnachweisprüfung für diese Förderung ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

6. Hat die AWO Vielfalt MSE vor der Beantragung von Fördermitteln alle notwendigen Daten gemäß den Vorschriften der Transparenzdatenbank gemeldet?
Wenn nicht, welche Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass die AWO Vielfalt MSE künftig transparent handelt und ihre Pflichten gemäß den Vorschriften der Transparenzdatenbank erfüllt?
7. Wird vor der Vergabe von Fördermitteln an Organisationen wie die AWO Vielfalt MSE die Einhaltung von Transparenz- und Rechenschaftspflichten überprüft?
 - a) Wenn ja, zu welchen konkreten Ergebnissen haben diese Überprüfungen in der Vergangenheit geführt?
 - b) Wenn nicht, warum wurde auf eine solche Überprüfung verzichtet?

Die Fragen 6 und 7 werden zusammenhängend beantwortet:

§ 12 Absatz 3 des Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (WoftG M-V) legt fest, dass die Spitzenverbände und Träger der Freien Wohlfahrtspflege sowie die sonstigen Träger der sozialen Arbeit Zuwendungen des Landes für Tätigkeiten und Leistungen im Bereich der sozialen Arbeit oder Finanzhilfen nach § 6 WoftG M-V nur dann erhalten, wenn die erforderlichen Mindestangaben nach § 12 Absatz 1 WoftG M-V in die Transparenzdatenbank eingetragen sind.

Dies gilt nur, soweit die Spitzenverbände und Träger der Freien Wohlfahrtspflege sowie die Träger der sozialen Arbeit in dem dem jeweiligen Bewilligungszeitraum vorangegangenen Kalenderjahr im Bereich der sozialen Arbeit eine Landesförderung in Höhe von jährlich 25 000 Euro oder mehr bewilligt bekommen haben oder hauptberuflich Tätige im eigenen Vorstand oder in der eigenen Geschäftsführung oder im Vorstand oder in der Geschäftsführung einer anderen juristischen Person, zu der ein gesellschafts- oder vereinsrechtliches Abhängigkeitsverhältnis besteht, beschäftigen.

Damit ist, soweit eine Eintragungspflicht nach § 12 Absatz 3 WofTG M-V besteht, eine gesetzliche Zuwendungsvoraussetzung geschaffen, die zwingend vor der Bewilligung von Landesmitteln respektive einer Landesförderung erfüllt sein muss und deren Überprüfung im Rahmen der Antragsprüfung durch die Bewilligungsbehörde erfolgt.

Dieser gesetzlichen Verpflichtung unterliegen alle Spitzenverbände und Träger der Freien Wohlfahrtspflege sowie die sonstigen Träger der Sozialen Arbeit, mithin auch die AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH, die in der Transparenzdatenbank eingetragen ist.

8. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, die eine weitere strafrechtliche Verfolgung rechtfertigen?
Wenn ja, hat das Land selbst Strafanzeige erstattet?

Wegen der in der ersten Teilfrage verwendeten Formulierung „weitere strafrechtliche Verfolgung“ geht die Landesregierung davon aus, dass weitere Erkenntnisse der Landesregierung im Kontext der in der Berichterstattung des Nordkuriers vom 29. Mai 2024 behandelten Sachverhalte erfragt werden, und legt dieses Verständnis bei der Beantwortung zugrunde.

Die bei der Staatsanwaltschaft Neubrandenburg gegen die Verantwortlichen der AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH erhobenen Tatvorwürfe begründen den Anfangsverdacht verfolgbarer Straftaten, der zur Aufnahme strafrechtlicher Ermittlungen geführt hat. Die Ermittlungen dauern an.

Erkenntnisse, die eine weitere, über die bereits aufgenommenen strafrechtlichen Ermittlungen hinausgehende strafrechtliche Verfolgung rechtfertigen könnten, liegen der Landesregierung aktuell nicht vor.

Ergänzend wird auf die Vorbemerkung sowie auf den ergänzenden Hinweis in der Antwort zu Frage 1 c) verwiesen.

9. Gab es in der Vergangenheit bereits ähnliche Vorfälle oder Verdachtsmomente gegen die AWO in Mecklenburg-Vorpommern, insbesondere in der Mecklenburgischen Seenplatte?
 - a) Wenn ja, wie wurden diese Fälle behandelt?
 - b) Welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?

Mangels näherer Angaben zu dem in der Frage mit „in der Vergangenheit“ beschriebenen zurückliegenden Zeitraum wird der Antwort auf die Fragen 9, a) und b) in Entsprechung des Fünfjahreszeitraums nach Frage 2 der Zeitraum 2019 bis 2024 zugrunde gelegt.

Wegen der ausdrücklichen Bezugnahme der Kleinen Anfrage auf die Berichterstattung des Nordkuriere vom 29. Mai 2024, die allein über mögliche fehlerhafte Abrechnungen der AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH gegenüber der Agentur für Arbeit im Bereich der Jugendhilfe und über mögliche falsche Leistungsnachweise gegenüber dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte berichtet, sowie wegen der in Frage 9 verwendeten Formulierung „ähnliche Vorgänge“ werden die Fragen 9, a) und b) dahingehend verstanden, dass Auskünfte zu Kenntnissen der Landesregierung über weitere Sachverhalte möglicher fehlerhafter Abrechnungen und falscher Leistungsnachweise der AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH gegenüber der Agentur für Arbeit oder dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte im Zeitraum 2019 bis 2024 erbeten werden.

Hierzu liegen der Landesregierung keine Kenntnisse vor.

Ergänzend wird auf die Vorbemerkung sowie auf den der Antwort zu Frage 2 vorangestellten ergänzenden Hinweis verwiesen.

10. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Kontrolle und Transparenz bei der Vergabe und Verwendung von Fördermitteln an gemeinnützige Organisationen wie die AWO künftig zu verbessern und Missbrauch vorzubeugen?
 - a) Wurden im Rahmen der aktuellen Ermittlungen auch private oder persönliche Bereicherungen von Verantwortlichen festgestellt?
 - b) Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um diese Missstände zu beheben?
 - c) Erachtet die Landesregierung die Maßnahmen im Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetz vor dem Hintergrund der aktuellen Erkenntnisse als ausreichend oder sind Verbesserungen erforderlich und wenn ja, an welchen Stellen?

Die Fragen a) und b) werden wegen ihrer ausdrücklichen Bezugnahme auf die aktuellen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Neubrandenburg hinsichtlich der in der Berichterstattung des Nordkuriere vom 29. Mai 2024 genannten aktuellen Vorfälle gesondert von den Fragen 10 und c) und in einer von der Fragestellung abweichenden Reihenfolge beantwortet.

Zu a)

Im Rahmen der Ermittlungen gegen die Verantwortlichen der AWO Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH haben sich bislang keine Anhaltspunkte für private oder persönliche Bereicherungen ergeben.

Zu b)

Mangels Erkenntnissen über private oder persönliche Bereicherungen wurden bislang seitens der Staatsanwaltschaft Neubrandenburg keine entsprechenden Maßnahmen getroffen.

Zu 10 und c)

Soweit Frage c) Bezug nimmt auf die „aktuellen Erkenntnisse“ wird auf die Vorbemerkung sowie den der Antwort zu Frage 2 vorangestellten ergänzenden Hinweis zum fehlenden Sachzusammenhang zwischen den von der Berichterstattung des Nordkuriers vom 29. Mai 2024 behandelten Sachverhalten und einer Landesförderung verwiesen. Damit fehlt es auch an einem Sachzusammenhang zwischen den von der Berichterstattung behandelten Sachverhalten und den Maßnahmen des WofTG M-V zur Schaffung von Transparenz und Kontrolle im Sinne der Fragestellung.

Die Regelungen des WofTG M-V zur Transparenz in der Freien Wohlfahrtspflege folgen der Annahme, dass Organisationen, Vereine, Verbände, Einrichtungen, Dienste und sonstige Institutionen, die für das Gemeinwohl tätig sind und dafür beispielsweise öffentliche Mittel oder Bürgerspendsen in Anspruch nehmen wollen, ein hohes Eigeninteresse an der Offenlegung ihrer Tätigkeiten, der ihrer Arbeit zugrunde liegenden Werte sowie der Information über Gewinnung, Herkunft und Einsatz der relevanten Ressourcen in verständlicher, übersichtlicher und leicht zugänglicher Form haben und im Wissen darum, dass insbesondere bei gemeinnütziger Tätigkeit die Bereitschaft insbesondere privater Dritter, sich mit Spenden oder Dienstleistungen in der sozialen Arbeit freiwillig zu engagieren, entscheidend von dem Vertrauen in die Arbeit der Organisationen und Fachkräfte abhängt, von sich aus transparent agieren.

Dementsprechend ist die Zielstellung von § 12 WofTG M-V mit Regelungen zur Einrichtung und zum Betrieb einer Transparenzdatenbank allein die Eröffnung eines Zugangs der interessierten Öffentlichkeit zu den in der Transparenzdatenbank enthaltenden allgemeinen Informationen über insbesondere gemeinnützige Organisationen, Vereine, Verbände, Einrichtungen, Dienste und sonstige Institutionen.

Zum derzeitigen Zeitpunkt sieht die Landesregierung keine Notwendigkeit zur Änderung der bestehenden Transparenzregelungen des WofTG M-V.

Ergänzend wird auf die Vorbemerkung sowie auf den ergänzenden Hinweis in der Antwort zu Frage 1 c) verwiesen.

Anlage

Ifd. Nr.	Bevolligungszeitraum		Projekt	Förderbereich/Förderrichtlinie	Zuwendung in Euro		Stand bzw. Ergebnis Verwendungs- nachweisprüfung
	von	bis			beantragt	bewilligt	
1	01.04.2019	31.12.2019	Filmvorführung „Der letzte Jolly Boy“	Förderung von Projekten zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, Demokratie-, Rechts- und Friedenserziehung, politische Bildung und Gewaltprävention an Schulen	480,00	480,00	Verwendungs- nachweisprüfung noch nicht abgeschlossen
2	01.01.2019	29.02.2020	Modellprojekt „Perlentaucher“ – Projekt für Kinder psychisch kranker Eltern	Richtlinie zur Förderung eines Programms der modellhaften Weiterentwicklung der Jugendhilfe in Mecklenburg-Vorpommern	87 500,00	87 500,00	Verwendungs- nachweisprüfung noch nicht abgeschlossen
3	01.01.2019	31.12.2019	Täter-Opfer-Ausgleich im Jugendstrafverfahren	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung von Präventionsmaßnahmen bei Jugendlichen mit besonderen Problemen – Täter-Opfer-Ausgleich (Richtlinie 5a)	3 500,00	3 500,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
4	01.01.2019	31.12.2019	Täter-Opfer-Ausgleich, Stavenhagen	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung von Präventionsmaßnahmen bei Jugendlichen mit besonderen Problemen – Täter-Opfer-Ausgleich (Richtlinie 5a)	4 525,00	4 525,00	Zuwendungszweck wurde erreicht

Ifd. Nr.	Bewilligungszeitraum		Projekt	Förderbereich/Förderrichtlinie	Zuwendung in Euro		Stand bzw. Ergebnis Verwendungsnachweisprüfung
	von	bis			beantragt	bewilligt	
5	01.01.2019	31.12.2019	Betreuungsweisungen im Jugendstrafverfahren	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung von Präventionsmaßnahmen bei Jugendlichen mit besonderen Problemen – Betreuungsweisungen (Richtlinie 5c)	18 375,00	18 375,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
6	01.03.2019	31.12.2019	Supervision für den Bereich Hilfen zur Erziehung	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung der fachlichen Weiterbildung der Jugendhilfe durch Fortbildung und Praxisberatung	3 696,00	3 696,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
7	01.07.2019	30.09.2019	Fanprojekt Neustrelitz – Bodenarbeiten für die Mobile Soccer Anlage	Investition in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendbildung sowie der Kinder- und Jugenderholung	7 000,00	7 000,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
8	01.07.2019	08.07.2019	Familienerholungsmaßnahme einer Familie, Familienferienstätte ZingsthoF	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familien-erholungsmaßnahmen	1 470,00	1 470,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
9	01.07.2019	11.07.2019	Familienerholungsmaßnahme einer Familie im Haus Seeadler in Sellin	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familien-erholungsmaßnahmen	2 800,00	2 800,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
10	05.11.2019	31.12.2019	Stärke statt (Ohn-)Macht – Das Konzept der neuen Autorität in Jugendhilfe, Schule und Familie, Malchin/OT Salem	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung der fachlichen Weiterbildung der Jugendhilfe durch Fortbildung und Praxisberatung	600,00	600,00	Zuwendungszweck wurde erreicht

Ifd. Nr.	Bewilligungszeitraum		Projekt	Förderbereich/Förderrichtlinie	Zuwendung in Euro		Stand bzw. Ergebnis Verwendungsnachweisprüfung
	von	bis			beantragt	bewilligt	
11	01.01.2020	31.12.2020	Täter-Opfer-Ausgleich im Jugendstrafverfahren, Neustrelitz, Neubrandenburg, Waren	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung von Präventionsmaßnahmen bei Jugendlichen mit besonderen Problemen – Täter-Opfer-Ausgleich (Richtlinie 5a)	3 500,00	3 500,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
12	01.01.2020	31.12.2020	Täter-Opfer-Ausgleich, Stavenhagen	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung von Präventionsmaßnahmen bei Jugendlichen mit besonderen Problemen – Täter-Opfer-Ausgleich (Richtlinie 5a)	750,00	750,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
13	01.01.2020	31.12.2020	Betreuungsweisungen im Jugendstrafverfahren, Neustrelitz, Neubrandenburg, Waren	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung von Präventionsmaßnahmen bei Jugendlichen mit besonderen Problemen – Betreuungsweisungen (Richtlinie 5c)	18 375,00	18 375,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
14	17.02.2020	28.02.2020	Förderung der fachlichen Weiterentwicklung durch Fortbildung und Praxisberatung	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung der fachlichen Weiterbildung der Jugendhilfe durch Fortbildung und Praxisberatung	825,00	825,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
15	01.03.2020	31.12.2020	Supervision für den Bereich Hilfen zur Erziehung, Neubrandenburg	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung der fachlichen Weiterbildung der Jugendhilfe durch Fortbildung und Praxisberatung	3 696,00	3 696,00	Zuwendungszweck wurde erreicht

Ifd. Nr.	Bevolligungszeitraum		Projekt	Förderbereich/Förderrichtlinie	Zuwendung in Euro		Stand bzw. Ergebnis Verwendungsnachweisprüfung
	von	bis			beantragt	bewilligt	
16	01.03.2020	31.05.2020	„Perlentaucher“ – Projekt für Kinder psychisch kranker Eltern	Richtlinie zur Förderung eines Programms der modellhaften Weiterentwicklung der Jugendhilfe in Mecklenburg-Vorpommern	18 750,00	18 750,00	Verwendungsnachweisprüfung noch nicht abgeschlossen
17	05.07.2020	12.07.2020	Familienerholungsmaßnahme einer Familie im Ostseebad Sellin	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familienerholungsmaßnahmen	2 100,00	2 100,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
18	11.07.2020	18.07.2020	Familienferienmaßnahme einer Familie im Haus Seeadler Sellin	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familienerholungsmaßnahmen	1 260,00	1 260,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
19	01.09.2020	31.03.2021	Übergangsfinanzierung für die Umsetzung des Projektes „Perlentaucher“ – Projekt für Kinder psychisch kranker Eltern mit dem Ziel der Koordinierung professioneller Hilfen und der Etablierung von präventiven Maßnahmen zur Reduzierung des Erkrankungsrisikos der betroffenen Kinder	Sondervermögen „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“	50 000,00	50 000,00	Verwendungsnachweisprüfung noch nicht abgeschlossen

Ifd. Nr.	Bewilligungszeitraum		Projekt	Förderbereich/Förderrichtlinie	Zuwendung in Euro		Stand bzw. Ergebnis Verwendungsnachweisprüfung
	von	bis			beantragt	bewilligt	
20	01.01.2021	31.12.2021	Täter-Opfer-Ausgleich im Jugendstrafverfahren, Neustrelitz, Neubrandenburg, Waren	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung von Präventionsmaßnahmen bei Jugendlichen mit besonderen Problemen – Täter-Opfer-Ausgleich (Richtlinie 5a)	1 550,00	1 550,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
21	01.01.2021	31.12.2021	Täter-Opfer-Ausgleich, Stavenhagen	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung von Präventionsmaßnahmen bei Jugendlichen mit besonderen Problemen – Täter-Opfer-Ausgleich (Richtlinie 5a)	2 500,00	2 500,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
22	01.01.2021	31.12.2021	Betreuungsweisungen im Jugendstrafverfahren, Neustrelitz, Neubrandenburg, Waren	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung von Präventionsmaßnahmen bei Jugendlichen mit besonderen Problemen – Betreuungsweisungen (Richtlinie 5c)	20 125,00	20 125,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
23	01.01.2021	31.12.2021	Betreuungsweisungen, Stavenhagen	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung von Präventionsmaßnahmen bei Jugendlichen mit besonderen Problemen – Betreuungsweisungen (Richtlinie 5c)	4 500,00	4 500,00	Zuwendungszweck wurde erreicht

Ifd. Nr.	Bewilligungszeitraum		Projekt	Förderbereich/Förderrichtlinie	Zuwendung in Euro		Stand bzw. Ergebnis Verwendungsnachweisprüfung
	von	bis			beantragt	bewilligt	
24	01.03.2021	31.12.2021	Supervision für den Bereich Hilfen zur Erziehung, Neustrelitz, Neubrandenburg	Förderung sozialraumorientierter Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Förderung der fachlichen Weiterbildung der Jugendhilfe durch Fortbildung und Praxisberatung	4 158,00	4 158,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
25	04.07.2021	11.07.2021	Familienerholungsmaßnahme einer Familie, Christliche Gästehäuser gGmbH, Haus „Seeadler“, Ostseebad Sellin	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familienerholungsmaßnahmen	1 050,00	1 050,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
26	13.07.2021	21.07.2021	Familienerholungsmaßnahme einer Familie, Ostseebad Sellin	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familienerholungsmaßnahmen	2 360,00	2 360,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
27	01.01. 2022	31.12.2022	Fanprojekt Neustrelitz	Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendhilfe in Mecklenburg-Vorpommern Zuwendungsbereich 1 – Weiterentwicklung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	51 150,00	51 150,00	Verwendungsnachweisprüfung noch nicht abgeschlossen
28	01.01. 2023	31.12.2023	Fanprojekt Neustrelitz	Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendhilfe in Mecklenburg-Vorpommern Zuwendungsbereich 1 – Weiterentwicklung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	52 330,00	52 330,00	Vorlagefrist für Verwendungsnachweis noch nicht abgelaufen

Ifd. Nr.	Bewilligungszeitraum		Projekt	Förderbereich/Förderrichtlinie	Zuwendung in Euro		Stand bzw. Ergebnis Verwendungsnachweisprüfung
	von	bis			beantragt	bewilligt	
29	01.01. 2024	30.04.2024	Fanprojekt Neustrelitz	Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendhilfe in Mecklenburg-Vorpommern Zuwendungsbereich 1 – Weiterentwicklung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	17 844,53	17 844,53	Vorlagefrist für Verwendungsnachweis noch nicht abgelaufen
30	01.01. 2020	31.12.2020	Haltung wird Handeln – Vielfalt (er)leben durch Stärkung demokratischer Strukturen im ländlichen Raum	Richtlinie für die Förderung von Maßnahmen zur Stärkung von Demokratie und Toleranz in Mecklenburg-Vorpommern	12 000,00	12 000,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
31	01.01.2021	31.12.2021	Haltung wird Handeln – Vielfalt (er)leben durch Stärkung demokratischer Strukturen im ländlichen Raum	Richtlinie für die Förderung von Maßnahmen zur Stärkung von Demokratie und Toleranz in Mecklenburg-Vorpommern	12 000,00	12 000,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
32	2021	2022	Neubau Kindertagesstätte in Woldegk	ELER/Leader	749 999,91	749 999,91	Zuwendungszweck wurde erreicht
33	01.01. 2022	31.12.2022	Haltung wird Handeln – Vielfalt (er)leben durch Stärkung demokratischer Strukturen im ländlichen Raum	Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für die Stärkung von Demokratie und Toleranz in Mecklenburg-Vorpommern	8 000,00	8 000,00	Zuwendungszweck wurde erreicht

Ifd. Nr.	Bevolligungszeitraum		Projekt	Förderbereich/Förderrichtlinie	Zuwendung in Euro		Stand bzw. Ergebnis Verwendungs- nachweisprüfung
	von	bis			beantragt	bewilligt	
34	01.01.2023	31.12.2023	Haltung wird Handeln – Vielfalt (er)leben durch Stärkung demokratischer Strukturen im ländlichen Raum	Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für die Stärkung von Demokratie und Toleranz in Mecklenburg-Vorpommern	8 000,00	8 000,00	Zuwendungszweck wurde erreicht
35	01.01.2024	31.12.2024	Haltung wird Handeln – Vielfalt (er)leben durch Stärkung demokratischer Strukturen im ländlichen Raum	Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für die Stärkung von Demokratie und Toleranz in Mecklenburg-Vorpommern	8 000,00	Antragsprüfung noch nicht abgeschlossen	Vorlagefrist für Verwendungsnachweis noch nicht abgelaufen